

Protokoll 12. Mitgliederversammlung Verein Chance for Children, Sa 26.8.2023	
Ort	Gemeindezentrum Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde, Rapperswil
Zeit	14.30 Uhr
1. Begrüssung	Infolge Stadtfest in Rapperswil, entsprechenden Staus, Starkregen und dadurch leicht verspäteten Teilnehmenden heisst Präsident Martin Jud erst um 14.45 Uhr alle Erwachsenen und einige Kinder offiziell willkommen zur 12. Mitgliederversammlung. Er tut dies auch im Namen der Vorstandsmitglieder Daniela Rüdisüli Sodjah, Isabella Eichmann, Sandra Selorm und Rolf Leuzinger und begrüsst auch Geschäftsstellenleiterin Aleks Orman. Der Versuch, die MV am Samstagnachmittag abzuhalten, scheint erfolgversprechend, haben sich doch 51 stimmberechtigte Personen eingefunden. Vor wenigen Wochen verstarb leider Danielas Vater Köbi, der ein grosser Unterstützer und Förderer von CFC war. Im Namen aller Mitglieder spricht Martin den anwesenden Familienmitgliedern nochmals unser herzliches Beileid und einen grossen Dank aus. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute.
Anwesende	51 stimmberechtigte Mitglieder, absolutes Mehr 26
Entschuldigt: 26 Personen	Heidi und Fritz Bolt, Daniela Duff, Marie Louise Eichmann Simola, Andrea Feusi, Christina und Ruedi Gabrielli-Kaufmann, Claudia Gagno, Rosmarie Giezendanner, Luzia Hager Helbling, Maja und Karl Helbling, Markus Krattiger, Hanna Lienhard, Barbara und Michele Limberger, Ursula und Jürg Schneebeli, Simone Strattmann, Rosemarie und Hans Peter Straumann, Renate Ullmann, David Umher, Isabella und Roger Zadow-Oberholzer, Cécile Ziegler.
2. Stimmenzähler	Gewählt werden Denise Woebbe und Sibylle Inauen.
3. Traktandenliste	Die Traktandenliste wird genehmigt.
4. Protokoll 2022	Wie immer für Mitglieder zugänglich auf der Webseite. Es wird angenommen und verdankt.
5. Jahresbericht 2022	Der Jahresbericht 2022 wurde allen per Email zugestellt. Das Jahr 2022 stellte in wirtschaftlicher Hinsicht eine grosse Herausforderung für die Bevölkerung in Ghana und die Mitarbeitenden von CFC dar. Der Präsident erwähnt einzelne Punkte aus dem Jahresbericht: 1. Beeindruckende Zahlen: Durch den Ausbau der Standorte und die grössere Zahl von Mitarbeitenden können noch mehr Kinder, Jugendliche und Familien in Ghana erreicht und unterstützt werden. 2. Strategie 2025 Im letzten Jahr ging es darum einzelne Ziele der Strategie 2025 weiter voranzutreiben. Neben der Qualitätssicherung ist es auch wichtig zu wissen, auf welchen Wegen die Menschen von Norden in den Süden und von den Dörfern in die Städte abwandern. Das hilft bei der Planung von neuen Standorten. Ebenso ist die stetige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden ein wichtiger Faktor für die Zukunft von CFC. Unter der Leitung von Daniela Duff wurde ein internes Weiterbildungsprogramm für die Sozialarbeitenden eingeführt. Daniela Duff war früher auch Mitglied unseres Vorstandes, ist Vereinsmitglied und heute Professorin an der Hochschule für Soziale Arbeit im Kanton Wallis.

	3. Ausbau CFC-TVET Agency Nach dem erfolgreichen Start des eigenen Berufsausbildungsprogrammes CFC-TVET Agency im Jahr 2021 konnte dieser Programmzweig letztes Jahr ausgebaut und auf die Stadt Kumasi ausgeweitet werden. Der neue "Business Club" der TVET-Agency bringt Unternehmer und Förderer zusammen. Dazu gehört z.B. das Mövenpick Ambassador Hotel in Accra, in dessen Räumen sich der Business Club treffen kann. 4. Erfolgreiche Arbeit in allen Programmen Auch in allen übrigen Programmen von CFC wird Tag für Tag sehr gute Arbeit geleistet. Dies ermöglicht das Erreichen unseres Zieles, den Kindern, Jugendlichen und Familien in Ghana eine Chance zu geben für ein selbständiges und würdevolles Leben. Vieles davon ist nachzulesen im Jahresbericht. Martin Jud spricht allen Mitarbeitenden in Ghana einen herzlichen Dank aus für den grossen Einsatz, den sie leisten. Daniela ist stellvertretend für die Mitarbeitenden hier und kann diesen Dank weiterleiten. Wir sind glücklich und dankbar darüber, dass die Spendengelder im Sinne unseres Vereinszwecks eingesetzt werden und in besten Händen sind. Der Jahresbericht wird mit einem grossen Applaus verdankt.
6. Jahresrechnung, Revisionsbericht	Den Finanzteil stellt Rolf Leuzinger vor. 1.) Gesamtfinanzen von CFC im Jahre 2022 Das Jahr 2022 verlief für CFC erfreulich, auch wenn die totalen Spendeneinnahmen etwas rückläufig waren (von 1048k auf 992k). Grundsätzlich gingen die Spendeneinnahmen der Privatpersonen (Unsicherheiten, Corona, Ukrainekrieg, Weltlage) zurück, was aber dank weiteren Geldern von Stiftungen weitgehend abgedeckt werden konnte. Einmal mehr kann man sagen, dass die CFC Stiftungsgründung im richtigen Moment erfolgte und dadurch entsprechende Gelder von Stiftungen leichter fliessen. In diesem Jahr sieht es bei den Privatspendern erfreulicherweise wieder besser aus. Die gesamten Einnahmen lagen bei 992k, davon stammen wiederum 300k von zwei Grossspendern und 186k von weiteren Stiftungen. 19k davon kommen aus Ghana! Der Verkauf von Handwerksgegenständen brachte 22k ein. Die Ausgaben liegen dank Wechselkursgewinnen von 292k 26% unter dem Budget. 2.) Vereinsrechnung Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Verlust von 103'110.22 CHF ab. Dieses Jahr sind vom Vereinskonto 200'000 CHF an die Stiftung geflossen. Aufgrund des Zusammenarbeitsvertrages mit der Stiftung soll das Vereinsvermögen ja kontinuierlich zugunsten der Stiftung reduziert werden. Auf der Einnahmenseite flossen noch immer fast 75k als Spenden auf unser Vereinskonto, obwohl diese ja aufs Stiftungskonto einbezahlt werden sollten. Hinzu kamen 5'960 CHF Mitgliederbeiträge und 21'590 CHF von den Handwerksverkäufen. Auf der Ausgabenseite stehen neben der genannten Überweisung von 200k an die Stiftung, Aufwendungen für Materialien, Vorstand, Mitgliederversammlung, Buchhaltungsführung und Bankspesen von 5133.65 CHF. Dies führt im Total zum Jahresverlust von 103'110.22 CHF. Der Revisorenbericht der Firma Stieger aus Rapperswil bestätigt, dass • die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind

	• die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen • die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist Jahresrechnung und Revisionsbericht werden ohne Gegenstimme genehmigt und zur Kenntnis genommen.
7. Décharge Vorstand	Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2022 einstimmig entlastet.
8. Freiwilligenarbeit	Sandra Selorm informiert über die Freiwilligenarbeit und zeigt einige Bilder von Einsätzen zu Gunsten von CFC. Es wurden mit dem Verkaufsstand Märkte besucht wie Afropfingsten oder der Weihnachtsmarkt Rieden; es gab einen weihnachtlichen Bastelnachmittag für Kinder in Luzern. Mittelstufenklassen verkauften gebastelte Gegenstände am Schulmarkt in Uznach. Ein Knabe verkaufte Tee und schickte den Erlös an CFC. Sandra dankt allen, die sich eingesetzt haben und weist auf nächstes Jahr hin mit dem 25. Jubiläum, wo es sicher Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige geben wird. Dann erwähnt sie die langjährige, mit viel Herzblut engagierte Maria Malin. Sie hat schon viele Märkte für CFC besucht und hat immer wieder gute Ideen in der Produkteentwicklung. Sie hat CFC im Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit in Lichtenstein eingebracht, einer Organisation mit dem Ziel, verschiedene Akteure mit ähnlichen Interessen zusammenzubringen und spendenwilligen Personen entsprechende Möglichkeiten aufzuzeigen. Daniela Rüdüsüli dankt Maria mit einem kleinen Blumenpräsent für all ihre Arbeit, das Einbringen von CFC ins Netzwerk und auch für das heutige Betreuen des Verkaufstandes. Ebenso geht ein Dank an Sandra für ihre grosse Arbeit. Im Weiteren nennt Daniela das 25. Jubiläum vom 2. Juni 2024 in Gommiswald, wo ein ökumenischer Gottesdienst und anschliessend eine Feier im Gemeindesaal Gommiswald stattfinden wird. Am Planen sind bereits Elvira Schmucki, Aleks und Daniela sowie Riu im Zusammenhang mit einem Film über CFC. Mitmachen wird auch das Generationenhaus Gommiswald. Daniela fragt nach dem Memory, welches letztes Jahr verteilt wurde. Sie verteilt ein Frageblatt zur Beurteilung und Abklärung, ob es Sinn macht, eine verbesserte Version zum Jubiläum auszuarbeiten oder eher nicht.
9. Anträge	Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.
10. Allgemeine Umfrage, Dank	Es gibt vorerst keine Wortmeldungen. (Nach Danielas Bericht regt Edi Morger an, ob es wohl Interesse für eine gemeinsame Reise nach Ghana gäbe. Er fragt, wer schon einmal in Ghana war und staunt, ob der grossen Zahl, die das bejahen können. Bei Interesse kann man sich gerne bei Edi Morger, Eschenbach melden.) Präsident Martin Jud bittet die Anwesenden uns zu sagen, ob die MV weiterhin an einem Samstagnachmittag erfolgen soll oder nicht. Er fordert auf, den Verkaufsstand noch gebührend zu berücksichtigen und dankt allen, die etwas zum Buffet beigetragen haben und allen, die einen Einsatz zum guten Gelingen der MV geleistet haben. Ein Dank geht auch an die Kirchgemeinde, die den Saal unentgeltlich zur Verfügung stellt.
	Mit Applaus endet der offizielle Teil um 15.30 Uhr. Es folgt der Bericht von Daniela.
	Uznach, im August 2023, Rolf Leuzinger